

# **Honorarverteilungsmaßstab**

## **Änderungen**

**mit Wirkung zum 1. April 2025**

**der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin**

**- nachfolgend KV Berlin genannt -**

**im Benehmen mit**

**der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse,  
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V,**

**den Ersatzkassen,**

- Techniker Krankenkasse (TK)**
- BARMER**
- DAK - Gesundheit**
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH**
- HEK - Hanseatische Krankenkasse**
- hkk**

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis  
gemäß § 212 Abs. 5 Satz 7 SGB V  
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),  
vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg,**

**dem BKK Landesverband Mitte,  
Eintrachtweg 19,  
30173 Hannover,**

**der BIG direkt gesund,  
handelnd als IKK-Landesverband Berlin,**

**der Knappschaft,**

**sowie**

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)  
als landwirtschaftliche Krankenkasse,**

**- nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt -**

**für die Verteilung der an die KV Berlin gezahlten  
Gesamtvergütungen gemäß §87b SGB V**

**zuletzt geändert durch Beschluss der Vertreterversammlung am 21. November 2024**

**Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin wird mit Wirkung zum 1. April 2025 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 27. Februar 2025 wie folgt geändert:**

Die Überschrift der ANLAGE 7 Punkt 4 wird von „Beendigung eines bereinigten Selektivvertrage“ in „Beendigung einer Teilnahme an besonderen Versorgungsformen“ geändert.

Der erste Satz in ANLAGE 7 Punkt 4 wird wie folgt neu gefasst:

„In den vier Quartalen nach Beendigung der besonderen Versorgungsform wird auf Antrag des bisher teilnehmenden Arztes und nach Genehmigung durch die KV Berlin das Regelleistungsvolumen des Arztes um die RLV-Fälle, für die Teilnahme an der bisherigen besonderen Versorgungsform, erhöht, wenn für diese Versicherten in dem jeweiligen Abrechnungsquartal RLV-Leistungen abgerechnet wurden, diese durch die jeweilige Krankenkasse rückbereinigt wurden und aufgrund der Beendigung der besonderen Versorgungsform eine Erhöhung der Zahl der behandelten Versicherten gegenüber der RLV-Fallzahl vorliegt.“

Der vorletzte Satz in ANLAGE 7 Punkt 4 wird von:

„... im Selektivvertrag...“ in „... in dieser besonderen Versorgungsform...“ geändert.

Es wird eine Fußnote aufgenommen:

„Besondere Versorgungsformen umfassen u. a. die Teilnahme an der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) und an Selektivverträgen.“

Berlin, 27. Februar 2025  
Kassenärztliche Vereinigung Berlin



Dr. Gabriela Stempor  
Vorsitzende der Vertreterversammlung